Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich Ressort / Stadtbetrieb Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht 101 Stadtentwicklung und Städtebau Christiane Claßen 6616 8043 Christiane.classen@stadt.wuppertal.de
	Datum: **Drucks.-Nr.:**	10.01.2023 **VO/1589/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.02.2023	**BV Barmen**	**Empfehlung/Anhörung**
23.02.2023	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Entscheidung**

Änderung der Städtebaulichen Vertragswerke zur Zaunanlage des Aldi-Marktes Unterdörnen entlang der Wupper

Grund der Vorlage
Notwendigkeit der Beseitigung der Toranlage im Zaun des Parkplatzes des Aldi-Marktes Unterdörnen entlang der Wupper zugunsten des Hochwasserschutzes und als Klimafolgeanpassung nach dem Hochwasserereignis am 14./15. Juli 2021 in Wuppertal

Beschlussvorschlag
Der Ausschuss beschließt die Änderung der Verträge (Städtebaulicher Vertrag und Ergänzungsverträge) zum Grundstück Gemarkung Barmen, Flur 328, Flurstück 118 (Aldi Lebensmittelmarkt Unterdörnen) in Form eines 3. Ergänzungsvertrags zur Beseitigung der Toranlage im Holzzaun entlang der Wupper. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Änderung vorzubereiten und die Unterzeichnung im Auftrag des Oberbürgermeisters zu veranlassen.

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift
Minas

Begründung

Bei dem Hochwasserereignis am 14./15. Juli 2021 in Wuppertal kam es zu Schäden in Gebäuden an der Straße Unterdörnen. Im Nachgang wurde im Auftrag der akzenta GmbH & Co. KG von der Wuppertaler Ingenieurgesellschaft für Geotechnik mbH - Pulsfort, Waldhoff und Partner eine Untersuchung zum besseren Überflutungsschutz bei zukünftigen Hochwasserereignissen erarbeitet.

In der Untersuchung ist eine vorgeschlagene Maßnahme zum Schutz vor Hochwasser die Entfernung und komplette Schließung der Öffnung in der Zaunanlage zwischen Wupper und Parkplatz des Aldimarkts Unterdörnen (vgl. Anlage01_Schrägluftbild). Die Toranlage in der Wuppermauer, die gemäß bisherigem Städtebaulichem Vertrag mit Aldi den Zugang zwischen Parkplatz und Wupperweg ermöglicht, war bei dem Hochwasserereignis 2021 die wesentliche Schwachstelle. Sie führte zur Überflutung der Straße Unterdörnen und zum Wassereinritt in die Kelleranlagen des Lebensmittelmarktes und des Verwaltungsgebäudes von Akzenta (Unterdörnen 61-63).

Die Gestaltung des Zauns inkl. der Toranlage war 2003 Gegenstand von Beratungen des damaligen Gestaltungsbeirats. Das Tor sollte den Fußweg für Besucher/innen der Oper verkürzen, denn der Parkplatz von Aldi sollte damals in den Abendstunden die Funktion als Parkplatz für die Oper übernehmen. Dies ist heute nicht mehr der Fall, für die Oper wird das Tor nicht mehr benötigt. Heute wird das Tor als Verkürzung des Weges von der Dörner Brücke zum Eingang des Aldi-Markts zu dessen Öffnungszeiten oder zur Straße Unterdörnen genutzt.

Um den Hochwasserschutz zu verbessern, regen die akzenta GmbH & Co. KG und die ALDI Einkauf SE & Co. oHG als Maßnahme der Klimafolgeanpassung die Beseitigung der Toranlage an. Die Verwaltung empfiehlt, dem zu folgen.

Aus wasserrechtlicher, städtebaulicher und verkehrlicher Sicht sowie aus Sicht der Wuppertaler Bühnen spricht nichts gegen die Aufgabe der Zaunöffnung. Der etwas längere Fußweg zwischen Aldi-Parkplatz und der Dörner Brücke über die Straßen Unterdörnen und Zur Dörner Brücke ist aus Sicht der Verwaltung zumutbar (vgl. Anlage 02_Wegeverbindungen). Es handelt sich bei dem Weg über den Aldi-Parkplatz auch nicht um eine öffentliche Wegeverbindung.

Nach der Zustimmung durch die Politik kann die Änderung der Städtebaulichen Vertragswerke, die in diesem Zusammenhang existieren, veranlasst werden. In dem Städtebaulichen Vertrag und den bisher zwei Ergänzungsverträgen bestand der gemeinsame Wille zur Errichtung einer Toranlage. In einem 3. Ergänzungsvertrag wird deren Beseitigung festgeschrieben werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die o.g. Beseitigung des Tores in dem Zaun zwischen dem Parkplatz des Aldi-Marktes und der Wupper ist eine Maßnahme zur Klimafolgeanpassung und verbessert den Hochwasserschutz im Bereich Unterdörnen.

Kosten und Finanzierung
entfällt

Zeitplan
entfällt

Anlagen
Anlage01_Schrägluftbild
Anlage02_Wegeverbindung